

DIN EN 60384-8**DIN**

ICS 31.060.20

Einsprüche bis 2013-09-08
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 60384-8:2006-01**Entwurf****Festkondensatoren zur Verwendung in Geräten der Elektronik –
Teil 8: Rahmenspezifikation –
Keramik-Festkondensatoren, Klasse 1
(IEC 40/2205/CD:2013)**Fixed capacitors for use in electronic equipment –
Part 8: Sectional specification –
Fixed capacitors of ceramic dielectric, Class 1
(IEC 40/2205/CD:2013)**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-07-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (Hausanschrift: Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 75 Seiten

Inhalt

	Seite
1 Allgemeines	4
1.1 Anwendungsbereich	4
1.2 Zweck	4
1.3 Normative Verweisungen	4
1.4 Angaben, die eine Bauartspezifikation enthalten muss	4
1.5 Begriffe	6
1.6 Kennzeichnung	6
2 Bevorzugte Bemessungswerte und Eigenschaften.....	7
2.1 Bevorzugte Eigenschaften	7
2.2 Bevorzugte Bemessungswerte.....	7
3 Qualitätsbewertungsverfahren	12
3.1 Primäre Fabrikationsstufe.....	12
3.2 Baulich ähnliche Bauelemente	12
3.3 Bestätigte Prüfberichte zu freigegebenen Losen	12
3.4 Bauartanerkennung	12
3.5 Qualitäts-Konformitätsprüfung.....	18
4 Prüf- und Messverfahren	20
4.1 Sichtprüfung und Kontrolle der Maße.....	20
4.2 Elektrische Prüfungen	20
4.3 Temperaturkoeffizient der Kapazität (α) und Kapazitätsdrift bei Temperaturwechsel	22
4.4 Widerstandsfähigkeit der Anschlüsse	23
4.5 Lötwärmebeständigkeit.....	23
4.6 Lötbarkeit.....	23
4.7 Rascher Temperaturwechsel (wenn in der Bauartspezifikation gefordert)	24
4.8 Schwingen	24
4.9 Dauerschocken.....	24
4.10 Schocken	25
4.11 Reihenfolge klimatischer Prüfungen.....	25
4.12 Feuchte Wärme, konstant	27
4.13 Dauerprüfung.....	28
4.14 Lösemittelbeständigkeit des Bauelements (falls verlangt)	29
4.15 Lösemittelbeständigkeit der Kennzeichnung (falls verlangt).....	29
Anhang A (normativ) Bilder zu den Grenzwerten der Temperaturabhängigkeit der Kapazität für bestimmte Temperaturkoeffizienten und Klassen	30

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 40/2205/CD:2013 „Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 8: Sectional specification – Fixed capacitors of ceramic dielectric, Class 1“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 40 „Capacitors and resistors for electronic equipment“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 611 „Kondensatoren“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 60384-8:2006-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Alle Abschnitte wurden unter Berücksichtigung des gesamten Inhalts der vorherigen Ausgabe entsprechend den aktuellen Anforderungen an Form und Gestaltung überarbeitet.
- b) Der Bemessungswert der Kapazität und der Bemessungswert des Temperaturkoeffizienten wurden durch den Nennwert der Kapazität bzw. durch den Nennwert des Temperaturkoeffizienten ersetzt.
- c) 4.12, Feuchte Wärme, konstant, wurde um die Auswahl der Prüfbedingungen erweitert.